



Von Fachzeitschrift ausgezeichnet

RP ONLINE

13. April 2019 | Erkelenz

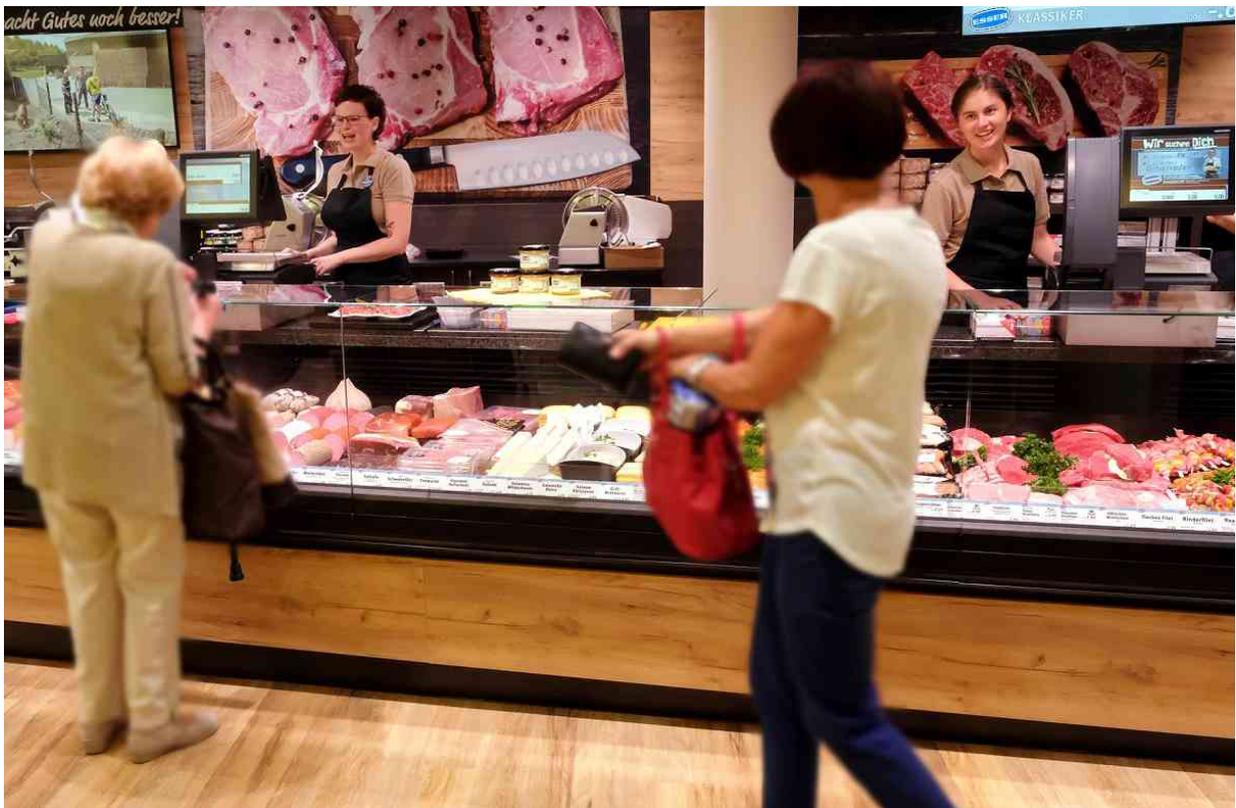
Wurstspezialist ist bester Ausbilder

In Lövenich freuen sich Mitarbeiter von Wurstspezialitäten Esser: Der Betrieb wurde in der Kategorie Lebensmittel zum besten Ausbildungsbetrieb Deutschlands gekürt.

Große Freude herrscht momentan bei Wurstspezialitäten Esser. Die Handwerksmeisterei aus Lövenich hat die Branchengrößen hinter sich lassen können und ist von der Fachzeitschrift „Focus Money“ in der Kategorie Lebensmittel zum besten Ausbildungsbetrieb Deutschlands gekürt worden, teilt Junior-Chef Max Esser mit.

„Je besser wir ausbilden, desto besser sind unsere Fachverkäufer auf unseren Beruf und auf die Karriere bei uns vorbereitet. Unser Ziel ist es, ausgezeichnete Fachverkäufer auszubilden und jedem im Anschluss seiner Lehrzeit eine Zukunft bei uns anbieten zu können“, berichtet Metzgermeister Karl-Heinz Esser erfreut über die Auszeichnung für die im Betrieb geleistete Arbeit.

Für die Studie wurden von „Focus Money“ zum vierten Mal 20.000 Unternehmen in Deutschland auf ihre Ausbildungsqualität geprüft. Dabei wurden fünf Teilaspekte bewertet, die mit unterschiedlicher Gewichtung in die Bewertung eingehen. Hierzu zählen der Ausbildungserfolg, die Ausbildungsvergütung, soziale Leistungen, die Übernahmequote, zusätzliche Angebote für Auszubildende und Karrierechancen.



Karriere kann bei Esser schnell gehen. Produktionsleiter Fabian Schürings, der nach dem Hauptschulabschluss seine Ausbildung als Innungsbester bei Esser abgeschlossen hat, war mit 26 Jahren bereits verantwortlich für mehr als 30 Metzger. Die jüngste Filialleitung war mit ebenfalls 26 Jahren bereits verantwortlich für sechs Fachverkäuferinnen und ihr eigenes Fachgeschäft. „Wir leben unser Fleischerhandwerk mit Leidenschaft“, betont Max Esser, der selbst mit 29 Jahren eine große Verantwortung übernimmt. „Bei uns zählen vor allem Leidenschaft und Durchhaltevermögen. Dinge wie



Schulnoten oder Alter sind bei uns zweitrangig. Zum Beispiel bieten wir nicht nur unseren Abiturienten, sondern auch Hauptschulabsolventen, die bei uns die Ausbildung abgeschlossen haben, die Möglichkeit, mit uns dual zu studieren.“

Dafür investiert Esser aber auch in die Mitarbeiter, wie Ausbildungsleiter André Kreuels erklärt: „Wir zahlen übertariflich, unbefristete Verträge und familienfreundliche Öffnungszeiten sind normal. Und Azubis, die als Innungsbeste ihre Ausbildung abschließen, schicken wir auf Firmenkosten nach Mallorca.“ Für das Ausbildungsjahr 2019 stehen noch freie Plätze zur Verfügung.

Quelle: RP